

Ferienprogramm in Lupburg war 2021 wieder ein voller Erfolg

Zum Ende der Sommerferien kamen Organisatoren, Betreuer und Helfer des Ferienprogramms zu einer Abschlussbesprechung im neuen Kochstudio „Einfach 1a“ zusammen. Bürgermeister Hauser bedankte sich mit einem Abendessen bei allen Veranstaltern für ihren wichtigen ehrenamtlichen Dienst, denn ohne die örtlichen Vereine und Betriebe wäre das Ferienprogramm nicht durchführbar. Die Resonanz kann sich sehen lassen. Es gab heuer so viele Kurse wie noch nie, 31 an der Zahl und sie wurden von insgesamt rund 350 Kindern und Jugendlichen im Alter von 4 bis 16 Jahren besucht.

Neu im Angebot war heuer ein **Technik-Camp** der Firma Silberhorn im Gewerbegebiet Eichenbühl mit zwei Vormittagskursen, die im Nu ausgebucht waren. Im Camp wurde u.a. ein Wecker hergestellt. Die Kinder waren mit Eifer dabei, Blech auszustanzen, zu biegen und zu bearbeiten. Zum Schluss erhielt der Wecker auch noch eine Beleuchtung mit Elektroden. Aber auch beim Töpfern „komischer“ Vögel und beim Malen von Stillleben konnten die Kids ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In den Herbstferien bietet Christa Müller eine weitere Malwerkstatt zum Ausprobieren verschiedener Maltechniken an und zwar am Mittwoch, 03.11. Bei der Gelegenheit können auch die gebrannten Vögel aus dem Töpferkurs bemalt werden.

Sehr gut angenommen wurden auch die zahlreichen Kochkurse im neuen Kochstudio. Neu im Programm war heuer ein **Kochkurs für Jugendliche** ab 15 Jahren, wo die bayerische Traditionsküche mit Schweinebraten, zweierlei Knödel und Salaten erlernt werden konnte.

Spaß, Bewegung und interessantes Wissen brachten die beiden Schnitzeljagden, die „Römer auf der Burg Parsberg“, die angebotenen Fahrradtouren, der Erlebnisbauernhof, der Feuerwehr- und Indianertag sowie die Wanderung mit lustigen Liedern und Picknick. Die Lupburger Ferienpassfahrt des Kreisjugendrings führte ins Freizeitland **Geiselwind**. Mehr als 80 Attraktionen, viele Tiere und Darbietungen sorgten für jede Menge Spaß und Kurzweil.

„Mini-Landkreis“- ein Angebot in den großen Ferien - Erstmals veranstaltete die KOJA (Kommunale Jugendarbeit im Landkreis) zwei Wochen lang einen „Mini-Landkreis“ in der Schule Pilsach. Zwei Tage waren für Kinder aus den südlichen Gemeinden, so auch für die Lupburger Kinder reserviert. Am ersten Tag nahmen 10, am zweiten Tag 6 Kinder aus unserer Gemeinde teil, die mit einem kostenlosen Shuttlebus abgeholt wurden. Zweiter Bürgermeister Robert Hoidn berichtete von einem interessanten und abwechslungsreichen Programm. Der Landrat, Bürgermeister, Polizei, FFW, etliche Betriebe etc. waren vor Ort. Es gab Kino, U 18 Wahl, eine eigene Währung in Form von „Neuros“, einstudierte Vorführungen und vieles mehr. Unter **koja.neumarkt** sind auf Facebook und Instagram zahlreiche Bilder sowie der eigens aufgenommene Mini-Landkreissong und ein Film zu finden.

Der Jugendbeauftragte Philipp Krieger wies darauf hin, dass Wünsche, Anregungen und neue Ideen für nächstes Jahr jederzeit willkommen sind! Auch für die Ferienpassfahrt werden Betreuer, gerne auch Eltern, gesucht. Interessierte melden sich bitte bei den Jugendvertretern Philipp Krieger und Martina Brock, oder auch im Rathaus unter Tel. 09492/60014-0 bzw. per Mail an sabine.fuchs@lupburg



Organisatoren und Kursleiter ließen das Ferienprogramm Revue passieren.

Foto: Monika Weidinger